



FITZ - Finanzen im Netz

Anforderungen & Ziele

Die Einführung von SAP in der Zentrale des Auswärtigen Amtes stellte die dezentralen Prozesse in den über 200 Auslandsvertretungen vor neue Herausforderungen. Gemeinsam mit dem Auswärtigen Amt übernahm die ISB im Ergebnis einer öffentlichen Ausschreibung die Konzeption und Realisierung eines Systems im Bereich Haushaltsmanagement und Kassenwesen.

Die neue Anwendung soll

- die weltweiten, weitgehend eigenständig agierenden Auslandsvertretungen in wirtschaftlicher Weise mit dem SAP-System verbinden und gleichzeitig den neuen Erfordernissen und Zielen des Haushaltsreferats entsprechen
- die Verwaltung von Finanzen im Ausland ermöglichen
- eine aktuelle Datenversorgung aus dem Inland sicherstellen
- eine zeitnahe Weiterverarbeitung der im Ausland erfassten Daten gewährleisten

Lösung

Die Lösung ist ein webbasiertes System auf der Basis einer universell einsetzbaren Open-Source-Plattform im Intranet des Auswärtigen Amtes. Aufgrund der bestehenden Infrastruktur und aus wirtschaftlichen Erwägungen, erfolgt die Datenspeicherung dezentral und die Datensynchronisation mit dem SAP-System zur jeweils günstigsten Tageszeit. Zur zeitlichen und räumlichen Entkoppelung der Systeme erfolgt der Datenaustausch über eine filebasierte Schnittstelle.

Funktionalität

FITZ ermöglicht die:

- Erfassung aller Einnahmen und Ausgaben
- Zuweisung von Haushaltsmitteln über die Zentrale an die Auslandsvertretungen
- die Rückmeldung, Beantragung bzw. innerhalb der Deckungskreise die Verschiebung von Mitteln
- die Erstellung von Daueranordnungen, Verwaltung von Abschlagszahlungen, Vorschüssen und Verwahrungen
- die Aufbereitung und elektronische Versendung von angeschriebenen Anordnungen im Rahmen des Tagesabschlusses für den Datenaustausch mit der Zentrale
- umfangreiche Auswertungsmöglichkeiten
- mehrjährige Arbeitsweise
- eine dezentrale Workflow-Steuerung inkl. Vier-Augen-Prinzip

- Unterstützung der Anwender über ein eLearning-Modul, seitenbezogene Hilfe, Lexikaeinträge sowie einen Simulationsmodus
- benutzerindividuelles Rollen- und Berechtigungskonzept

Nutzen

- die Anwendung ist weltweit einsetzbar
- relativ geringer Umstellungsaufwand bei den dezentralen Organisationseinheiten
- wirtschaftlich günstiger Datenaustausch zwischen Auslandsvertretungen und Zentrale, täglich über VPN des Auswärtigen Amtes
- kein dezentraler Administrationsaufwand für Installationen und somit geringe Betriebskosten
- erhöhte Datensicherheit durch Datensicherung auf den Servern der Auslandsvertretungen
- geringer Schulungs- und Supportaufwand durch intuitive Benutzerführung und Softwareunterstützung in Form von Validierungen und Vorselektionen
- hohe Performance und Ausfallsicherheit sowie geringe Fehleranfälligkeit
- verbesserte Datenqualität durch umfangreiche Plausibilitäts- und Verfügbarkeitskontrollen während des gesamten Workflows
- Unabhängigkeit von Produktherstellern durch den Einsatz von Open-Source Komponenten

